



## Medienmitteilung vom 12. Februar 2018

### Öffentliche Vernehmlassung zum Stadtteilrichtplan Gundeldingen

**In den nächsten Jahren stehen im und um das Quartier Gundeldingen grössere Entwicklungen an. Besonders auf den Arealen „Dreispietz Nordspitze“ und „Am Walkeweg“. Es entstehen zusätzlicher Wohnraum und neue Arbeitsplätze. Das „Gundeli“ wächst sozusagen über die Quartiersgrenzen hinaus, in Richtung Osten. Zudem werden die Verbindungen in die Innenstadt, in die benachbarten Quartiere sowie innerhalb des Quartiers verbessert. Um die Chancen der künftigen Entwicklungen für das Quartier zu nutzen und die Lebensqualität zu steigern, wird der Stadtteilrichtplan Gundeldingen erarbeitet. Der Regierungsrat hat den Entwurf für die öffentliche Vernehmlassung genehmigt. Die beginnt am 20. Februar.**

Das „Gundeli“ hat sich in den letzten Jahren positiv verändert: Freiräume, wie die Liesbergermatte oder der Spielplatz Hochstrasse, wurden saniert und mit der Einführung von Tempo 30 in Abschnitten der Güterstrasse, der Bruderholzstrasse, dem Tellplatz und der Solothurnerstrasse ist die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden verbessert worden. Diese positiven Entwicklungen sollen mit dem Stadtteilrichtplan fortgeführt werden: Der Winkelriedplatz wird eine Neugestaltung erfahren, neue Baumpflanzungen in der Solothurnerstrasse, Tellstrasse sowie in weiteren Strassen werden geprüft. Das Areal Dreispietz Nordspitze und das Areal „Am Walkeweg“ werden sich im Interesse einer städtischen Nutzungsvielfalt verändern, es werden neue Arbeitsplätze und zusätzlicher Wohnraum – mit einem relevanten Anteil an preisgünstigem Wohnraum – entstehen.

Das „Gundeli“ wächst damit sozusagen über die Quartiersgrenzen hinaus nach Osten – ins Dreispietz. Diese Entwicklung wird als Chance genutzt, um neue grosszügige Grün- und Freiräume zu schaffen. Die Verbindungen zur Innenstadt und in die Quartiere werden verbessert: Die Fussverbindung durchs Nauentor wird wesentlich attraktiver; es werden neue Verbindungen über das Gleisfeld dazukommen; eine neue Fuss- und Velobrücke über den Zoo wird die Wege in Richtung Quartier Bachletten verkürzen. Und im Osten des Gleisfeldes wird eine neue Fuss- und Velobrücke neue Verbindungen ins Quartier St. Alban ermöglichen. Dies ist nur eine Auswahl an Massnahmen, wie sie der Stadtteilrichtplan vorsieht.

Der Stadtteilrichtplan Gundeldingen ist die Grundlage für die Verwaltung, um die Lebensqualität weiter zu steigern und die Standortattraktivität im Lebensraum Gundeldingen zu stärken. Er zeigt auf, wie sich das Quartier in den Themenbereichen Nutzungen, Freiräume und Mobilität in den nächsten 15 bis 20 Jahren weiterentwickeln soll. Der Stadtteilrichtplan ist ein Planungsinstrument, welches sich in erster Linie an die planenden Behörden richtet. Er setzt sich aus einer Gesamtkarte, welche die relevanten Massnahmen verortet, sowie einem Bericht zusammen.

Der Entwurf des Stadtteilrichtplans ist im Rahmen der Schwerpunktmassnahme der Stadtentwicklung Gundeli Plus unter engem Einbezug des Quartiers entstanden. Ein Beirat – bestehend aus Delegierten von sieben Quartierorganisationen – unterstützte die Verwaltung während des gesamten Prozesses. Ausserdem gab es eine Reihe von Veranstaltungen mit der interessierten Bevölkerung, an der die brennendsten Themen diskutiert wurden. Im März 2015 fand beispielsweise ein interaktiver Stadtspaziergang mit dem dänischen Städteplaner Jan Gehl statt, an welchem die Freiräume im Quartier unter die Lupe genommen wurden.

Mobilitätsfachleute und Vertretende von Verbänden diskutierten an zwei Workshops im November 2016 die Verkehrsthemen. Im Rahmen der Wanderausstellung „Zukunft Gundeli – Entwicklung im Dialog“ im Juni 2018 konnten sich Quartierbewohner und Quartierbewohnerinnen einen Überblick über den bisherigen Prozess verschaffen.

Die Bevölkerung hat ab dem 20. Februar bis 26. April 2019 die Gelegenheit, den vom Regierungsrat genehmigten Entwurf des Stadtteilrichtplans Gundeldingen einzusehen und dazu Stellung zu nehmen. Am 20. März 2019 findet im Saal des „L'ESPRIT“ an der Laufenstrasse 44 ab 19.00 Uhr eine Infoveranstaltung zu den Inhalten des Stadtteilrichtplans statt.

Gleichzeitig mit der Freigabe des Entwurfs zur Vernehmlassung beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, den Anzug Beatriz Greuter (SP) betreffend „Umsetzung der Ergebnisse aus dem Workshop „Welchen verkehr wollen wir im Gundeli?“ abzuschreiben

### **Weitere Auskünfte**

Luigi Poppa, Tel. +41 61 267 61 70  
Projektleiter  
Planungsamt, Abt. Raumentwicklung

### **Hinweise**

Von Mittwoch, 20. Februar bis Freitag, 26. April 2019, liegen die Entwürfe öffentlich auf. Die Unterlagen können werktags, im Zeitraum von 08.00 Uhr bis 12.15 Uhr und von 13.15 Uhr bis 17.00 Uhr im Bau- und Verkehrsdepartement, Dufourstrasse 40, beim Empfang oder während den eingeschränkten Öffnungszeiten der Quartierkoordination Gundeldingen an der Güterstrasse 213 eingesehen werden. Elektronisch sind die Unterlagen während der öffentlichen Vernehmlassung unter [www.regierungsrat.bs.ch/geschaefte/vernehmlassungen](http://www.regierungsrat.bs.ch/geschaefte/vernehmlassungen) abrufbar. Telefonische Anfragen werden in der genannten Zeitspanne unter der Nummer 061 267 92 25 entgegengenommen. Anregungen und Bemerkungen sind bis Freitag, 26. April 2019, schriftliche an das Planungsamt, Dufourstrasse 40, 4001 Basel oder [planungsamt@bs.ch](mailto:planungsamt@bs.ch) einzureichen.